



GAUTING

**STOCKDORF, BUCHENDORF, OBERBRUNN,
UNTERBRUNN, KÖNIGSWIESEN UND HAUSEN**

– NACHHALTIG UND LEBENDIG

KURZPROGRAMM ZUR GEMEINDERATSWAHL 2014



ZEIT FÜR GRÜN



So wollen wir Gauting:

- **familienfreundlich**
- **attraktiv für Jung und Alt**
- **zukunftsorientiert und gewerbefreundlich**
- **transparent und bürgernah**
- **fußgänger- und fahrradfreundlich**
- **umwelt- und klimabewusst**
- **nicht nur Wohn-, sondern auch Arbeitsort**

GRÜNES GAUTING: Unsere schöne Natur erhalten!

Wir Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gauting lieben die wunderschöne Natur im Würmtal und die bewaldeten Anhöhen. Gleichzeitig schätzen wir die Nähe zur Großstadt München. Wir wollen in und mit der Natur leben, das Klima schützen und nachhaltig wirtschaften. Wir wollen den überflüssigen Verbrauch von Energie und Gütern schrittweise vermindern und durch intelligente städtebauliche Lösungen Autoverkehr und den dadurch erzeugten **Lärm vermeiden**. Wir haben dazu beigetragen, dass der Flugbetrieb in Oberpfaffenhofen nicht ausgeweitet wird und die Planungen zum **Autobahnsüdring bis 2032 vom Tisch** sind.

ORTSENTWICKLUNG: Endlich voranbringen!

Wir wollen eine fußgänger- und fahrradfreundliche Gemeinde, mit öffentlichen Plätzen, die zum Verweilen einladen, mit **Bahnhöfen als attraktiven Eintrittstoren**, mit **lebendigen Treffpunkten** und einer Stadtplanung, bei der die Bürger zu Wort kommen. Wir wollen:

- ein Bahnhofsumfeld mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen und das alte Bahnhofsgebäude erhalten
- einen lebendigen Marktplatz mit Tiefgarage vor dem Bosco planen
- das **Schlosscafé im Salettl** einrichten
- Sport und Spiel mittelfristig wieder auf der ganzen Postwiese ermöglichen
- die Würm für die BürgerInnen zugänglich und erlebbar machen
- eine **attraktive Ortsmitte für Stockdorf** schaffen

Fußgänger und Radfahrer müssen Vorrang haben vor Autos und Parkplätzen.

Wir wollen weiteren Flächenverbrauch im Außenbereich vermeiden und stattdessen den Ortsmittebereich urbaner bebauen. Wir setzen uns für günstiges Wohnen ein. Zur Koordination der Ortsentwicklung brauchen wir eine/n StadtbaumeisterIn. Grundsätzlich wollen wir dafür Sorge tragen, dass die Gemeinde finanziell nachhaltig wirtschaftet.

GEWERBE: Einkaufsvielfalt schaffen, innovative Unternehmen ansiedeln und Breitbandversorgung sicherstellen!

Die Gemeinde Gauting braucht dringend neues Gewerbe, vorzugsweise kleine und mittlere innovative Unternehmen, die wir **verträglich in den Ortsteilen** ansiedeln wollen. So werden Wohnen und Arbeiten verbunden, Verkehr vermieden und **Arbeits- und Ausbildungsplätze am Ort** geschaffen.

Im Rathaus wollen wir eine/n GewerbermanagerIn einsetzen, der/die Unternehmen bei der Gründung und Ansiedlung berät. Wir halten eine flächendeckende, gute **Breitbandversorgung in allen Ortsteilen** für dringend notwendig. Vor allem Gewerbetreibende und Selbstständige kommen ohne das „schnelle Internet“ nicht aus.

Wir brauchen vielfältige Angebote beim Einkaufen, um die wesentlichen Bedürfnisse der Bürgerinnen und





Bürger innerhalb der Gemeinde zu decken. Wir wollen die regionale Vermarktung stärken, die bevorzugt gentechnikfreie, sozialverträglich erzeugte und gehandelte Produkte anbietet.

MOBILITÄT: *Fußgängern und Fahrradfahrern Vorrang geben!*

Obwohl Gauting sehr gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden ist, hat der Autoverkehr nach dem jüngsten Verkehrsgutachten weiter zugenommen. Etwa 70 Prozent dieses uns alle störenden Verkehrs sind dabei „hausgemacht“.

Um das Auto als Verkehrsmittel Nummer eins im Ort abzulösen, muss die Situation für Fußgänger und Radfahrer in der Gemeinde dringend verbessert werden u.a. durch

- **sichere Schulwege**
- Fahrradschutzstreifen, Geh- und Radwege
- Tempo 30 in Wohngebieten und an kritischen Stellen auf Durchgangsstraßen
- bevorrechtigte Fahrradstraßen
- gleichberechtigte Nutzung der Straße durch alle Verkehrsteilnehmer („Shared Space“), wo möglich
- ein markiertes **Radwegenetz** zu den Nachbargemeinden
- gutes Busnetz mit leicht merkbaren, mindestens stündlichen Abfahrtszeiten
- auf Verlängerung der U 5 nach Pasing und der U 6 nach Planegg drängen

FAMILIEN: *Angebote verbessern!*

Kinder liegen uns besonders am Herzen. Wir setzen uns deshalb für einen weiteren Ausbau guter, pädagogisch vielfältiger Betreuungsplätze in Kindergärten und

Kinderkrippen, sowie der Mittags- und Nachmittagsbetreuung von Schulkindern ein. Wir möchten Freizeit- und Ferienangebote, Spielplätze, Treffpunkte für Familien in Gauting und seinen Ortsteilen stärken und erweitern. Das **Eltern-Kind-Programm braucht mehr Raum** für seine hervorragende Arbeit. Um die Anliegen und Interessen von Familien und Kindern in unserer Gemeinde stärker in den Mittelpunkt zu rücken, machen wir uns für die **Einrichtung eines Familienbeirats** (ähnlich dem Seniorenbeirat) stark.

JUGENDLICHE: *Treffpunkte schaffen!*

Neben dem Freibad, dem Jugendzentrum und dem organisierten Sport in den Vereinen sind für unsere Jugendlichen weitere „freie“ Treff- und Freizeitmöglichkeiten wichtig. Dies ist ein großer Wunsch vieler Jugendlicher, um nicht immer nach München fahren zu müssen. Im Grubmühler Feld oberhalb des beliebten Treffpunkts an der Würm wollen wir einen Beachvolleyballplatz einrichten. Langfristig sind die **Anlagen der Sportvereine** weiter auszubauen. Jugendliche sollen **mehr Mitsprache** in eigenen Angelegenheiten erhalten (Jungbürgerversammlung und Jugendbeirat).

SENIOREN: *Zuhause-alt-werden ermöglichen und Pflegnotstand beheben!*

„Alt werden zuhause“, „Möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben“, wünschen sich unsere älteren Bürgerinnen und Bürger. Ambulante Pflegedienste und Nachbarschaftshilfe, auch koordiniert durch die Gautinger Insel, müssen ergänzt und ausgeweitet werden. Das Vorhandene reicht bei weitem nicht! Daneben brauchen wir in Gauting aber auch ausreichend **Vollzeitpflegeplätze, Tages- und Kurzzeitpflege, Seni-**

orentreffs und Betreutes Wohnen. Wir werden uns mit Nachdruck dafür einsetzen, dass der bestehende Pflege- notstand wegen der Schließung des Marienstifts in Gauting so schnell wie möglich behoben wird.

BILDUNG UND KULTUR: **Vielfalt erhalten – Chancen fördern!**

Gauting ist in der glücklichen Lage, alle Schularten: Grundschulen, Mittelschule, Realschule und Gymnasium anzubieten. Sie müssen in gutem Zustand erhalten und mit den erforderlichen Sachmitteln ausgestattet werden. Die gute Arbeit der **Musikschule** wollen wir durch ein **besseres zentral gelegenes Raumangebot** unterstützen.

Gautings Identität ist geprägt durch ein **vielfältiges Kulturleben**. Daneben braucht Gauting wieder ein **Kino** für Unterhaltung und anspruchsvolle Programme. Die Kleinkunst und die eher unkonventionelle und experimentelle Kunst sollte mehr Raum finden (z. B. im neuen Schlosscafé, in der Remise und auf dem Kulturspektakel). Die **Gesellschaft für Archäologie** sollte Raum für ihre Exponate finden.

ENERGIEWENDE: **Mit gutem Beispiel vorangehen – Energie in Bürgerhand!**

Im Landkreis Starnberg konnten wir den Beschluss zur **regenerativen Energieversorgung** bis 2035 erwirken. Dieses Ziel erfordert auch in Gauting innovative Lösungen. Wir streben eine **dezentrale Versorgung** mit erneuerbaren Energien über unser **Regionalwerk**, über **Bürgergenossenschaften** und das **vielfältige Engagement unserer BürgerInnen** an. Wichtig ist für uns, die Erfolge beim Ausbau und der Einsparung von Energie sichtbar zu machen. Die Gemeinde selbst muss mit gutem Beispiel bei den öffentlichen Gebäuden vorangehen und das Energiesparen weiter fördern.

BÜRGERFREUNDLICHES GAUTING: **Bürger beteiligen und Leitbild umsetzen!**

Das von vielen Bürgerinnen und Bürgern vor sechs Jahren erarbeitete „Leitbild Gauting“ hat bis heute seinen Wert behalten. Leider ist nicht viel davon umgesetzt worden. Wir verlangen aber, dass das **Engagement der Bürger** ernst genommen wird und sie nicht bei wichtigen Entscheidungen des Gemeinderats „draußen vor der Tür“ bleiben müssen. Vielmehr sollten sie durch eine ständig aktualisierte Homepage informiert werden.

Auch sollte es die Gemeinde begrüßen, wenn sich Bürger zu Initiativen zusammenschließen, die das Wohl unserer Gemeinschaft zum Ziel haben - ebenso wie die **ehrenamtliche Arbeit**, die in unseren vielen Vereinen geleistet wird.

Ehrenamtliche Helferkreise unterstützen hilfsbedürftige GemeindegängerInnen, Asylsuchende und ausländische MitbürgerInnen und deren Kinder im Alltag. Wir bedanken uns für dieses Engagement und werden die Unterstützung durch die Gemeinde fortführen.

Wenn Sie unser Wahlprogramm in der ausführlicheren Langfassung lesen möchten, fordern Sie es bei uns an oder lesen Sie es auf unserer Website.

Unsere Gemeinderatsliste für Gauting:

- 1 Franke Anne, Dipl.-Designerin, selbstst., Stockdorf
- 2 Rindermann Jens, Lehrer, Gauting
- 3 Cosmovici Beatrice, Psychol. Assistentin, Stockdorf
- 4 Moser Heinz, Wirtschaftsinformatiker, Gauting
- 5 Paradiak Mona, Politikwissenschaftlerin, Gauting
- 6 Dr. Köhler Benedikt, Unternehmer, Stockdorf
- 7 El Bureiasi Karim, Software-Entwickler, Gauting
- 8 Simmerding Alfred, Lehrer, Gauting
- 9 Rindermann Sylvia, Physiotherapeutin, Gauting
- 10 Deeg Ulrike, Verwaltungsangestellte, Gauting
- 11 Robert-Reiß Dorothee, Rentnerin, Gauting
- 12 Thumann Joseph, Bankkaufmann, Gauting
- 13 Köbele Heidi, Lehrerin i. R., Gauting
- 14 Eckert Richard, Graphiker, Gauting
- 15 Hacker Ellen, Dipl.-Biologin, Stockdorf
- 16 Cramer Wigbert, Bäckermeister, Buchendorf
- 17 Griebel Gabriele, Dipl.-Heilpädagogin (FH), Gauting
- 18 Dr. Ilg Matthias, Physiker, Königswiesen
- 19 Hadlich Christian, Architekt, Gauting
- 20 Prof. Dr. Schade Jürgen, Präsident des Deutschen Patent- und Markenamts i. R., Gauting
- 21 Gruban Werner, Dipl.-Geograph, Gauting
- 22 Derksen Sebastian, Goldschmied, Gauting
- 23 von Mosch Rudolf, Arzt, Gauting
- 24 Klug Heinrich, Cellist, Buchendorf

*Titelfoto von links nach rechts:
Heinz Moser, Mona Paradiak,
Jens Rindermann, Anne Franke,
Benedikt Köhler, Beatrice Cosmovici*

KONTAKT

ANNE FRANKE, TEL.: 089/8571390
E-MAIL: MAIL@ANNEFRANKE.DE
WWW.GRUENE-GAUTING.DE
WWW.ANNE-FRANKE.DE